

Aus Canadischen Provinzen

Der Farming

Unter den Aufzügen der landwirtschaftlichen Abteilung unserer Provinzialregierung des Colleges für Landwirtschaft und der Bereitwilligkeit der F.A.A., welche diesen Zug kostenlos betreiben läßt, wird derselbe am 3. Juni auf den Äckern der Farmen der Provinz stattfinden. Dieser Zug wird aus 14 Wagen bestehen, die besondere Abteilungen, eingerichtet für die Belehrung von Viehzucht, Feldbau, Hauswirtschaft, Geflügel, Farmmaschinerie, Düngungsarten und Bienenzucht aufweisen wird.

Jeden Tag wird dieser Demonstrationszug an zwei Stationen für vier Stunden halten. Alle, die sich für irgend eine dieser angebotenen Fächer interessieren, haben freien Zutritt. Um allen denjenigen, welche an oder in der Nähe der betreffenden Farmen wohnen, eine Gelegenheit zu geben, den Farmdemonstrationszug besuchen zu können, sei hiermit der Fahrplan veröffentlicht:

(am. bedeutet Vormittags, p.m. Nachmittags)

Cheviot	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 5. Juni
Elstom	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 5. Juni
Biscourt	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 6. Juni
Lanigan	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 6. Juni
Kalcan	9.00 a.m. bis 12 Mts., 7. Juni
Redwood	4.00 p.m. bis 8.00 p.m., 7. Juni
Kelom	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 8. Juni
Gowan	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 8. Juni
Strasbourg	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 9. Juni
Southey	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 9. Juni
Cupar	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 10. Juni
Lipton	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 10. Juni

Sonntag in Balcarres.

Balcarres	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 12. Juni
Remberg	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 12. Juni
Millale	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 13. Juni
Dubuc	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 13. Juni
Esterhazy	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 14. Juni
Tantalus	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 14. Juni
Macmillan	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 15. Juni
Belmont	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 15. Juni
Woolomin	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 16. Juni
Mapella	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 16. Juni
Whitewood	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 17. Juni
Broodview (Grüne Zeit)	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 17. Juni

Sonntag in Broadview.

Grenfell	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 19. Juni
Hoffman	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 19. Juni
Santaluta	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 20. Juni
Indian Head	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 20. Juni
Du Appelle	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 21. Juni
Halton	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 21. Juni
Grand Coulee	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 22. Juni
Penle	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 22. Juni
Ville Plaine	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 23. Juni
Basqua	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 23. Juni
Widardson	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 24. Juni
Rajord	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 24. Juni

Sonntag in Regina.

Francis	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 26. Juni
Chage	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 26. Juni
Greenman	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 27. Juni
Stoughton	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 27. Juni
Arden	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 28. Juni
Arden (Späte Zeit)	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 28. Juni
Carlyle	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 29. Juni
Manor	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 29. Juni
Rebbers	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 30. Juni
Antler	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 30. Juni
Gainsborough	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 1. Juli
Garnduff	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 1. Juli

Sonntag in Estevan.

Reptune	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 3. Juli
Tridune	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 3. Juli
Torquay	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 4. Juli
Estevan (Späte Zeit)	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 4. Juli
Strick	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 5. Juli
Alameda	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 5. Juli
Orbow	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 6. Juli
Olson	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 6. Juli
Patridge	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 7. Juli
Wardla	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 7. Juli
Kennedy	9.00 a.m. bis 12 Mts., 8. Juli
Windhorst	2.30 p.m. bis 6.30 p.m., 8. Juli
Baring	9.00 a.m. bis 1.00 p.m., 9. Juli

Rückkehr nach Saskatoon.

Saskatchewan

Unaufgeklärt.

Affinibioia. — Die Leichenfrau der Frau Margaret Eckert, über deren plötzlichen Tod wir in unserer letzten Nummer berichteten, ergab keine Aufklärung. Ansehend waren innere Organe, wie Herz, Leber, Lungen, Magen usw., in bester Verfassung.

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

Saatbericht.

Mit Ausnahme von drei Distrikten ist die Weizenanbau fast überall anzufinden. Angefähr 50 Prozent des Saathabers ist im Boden. Gerste und Klee ist noch nicht viel gesät. Die Anbauflächen für beide letztgenannten Getreidearten werden voraussichtlich im Vergleich zu den letzten Jahren größer sein. Bis jetzt sind sehr wenig Gerstenaufgüsse aufgetreten. Die Weizen

sind in der den besten Verfassung. Im Rouleau Distrikt wurde mit der Weizenanbau erst am 23. Mai begonnen. Begünstigt durch das gute Wetter der beiden letzten Wochen, ist viel Land, welches man sich nicht anbauen ließ, getrocknet. Infolge der Feuchtigkeit und der Wärme wächst der Weizen ungeheuer schnell und dürfte in einigen Tagen beim Anhalten günstiger Witterung um nichts zurück sein.

Neutralliger Viehverkauf. — Bei dem am ersten Juni in Saskatoon seitens der Saskatchewan Cattle Breeders Ass'n. zum Verkauf kommenden Vieh werden sich ungefähr 70 reinfärbige Short-horn Bullen sowie eine Anzahl Hereford, Angus, und Holsteins befinden. Der Verkauf wird von dem weitbekannten Wm. Durno, Calgary, geleitet.

Chaplin. — Im Hause von Paul Wendt brach infolge eines schlecht funktionierenden Kuchens Feuer aus. Das Gebäude als auch sämtliche Habe des Eigentümers mit Ausnahme eines Koffers zum Opfer fiel. Sogar ein Kinderkleid verbrannte. Weder jedoch durch die Feilbereitschaft der Einwohner zum Teil wieder ersetzt wurde.

Seltener Fall. — Der Sohn von Harry Johnson lebte in Begleitung seiner Eltern von Rochester, Minn., aus, wo er sich einer Operation zu unterziehen hatte, verursacht durch eine in der Lunge sich befindliche Wunde. Der Patient kam nach wohlgeleiteter, erster Operation seiner halbtägigen Genesung entgegen.

Ontario

Nur einmal krank.

Sarnia. — Wm. Droughton, der in zwei Tagen seinen hundertsten Geburtstag feierte, erlag seiner langen Krankheit. Während seines langen Lebens war er von allen fürderlichen Krankheiten frei gewesen. Bis zu seinem letzten Tage oblag er seinem Beruf als Gärtner.

Automobilunfall.

London. — Infolge Plagen eines vom vorderen Gummireifen verursachten Unfalls wurde das Automobil von J. M. Compas, wobei dieselbe umgedreht und vier andere Insassen schwer verletzt wurden.

Bessere Weizenpreise.

Toronto. — Die Canadian Co-operative Wool Growers machen bekannt, daß sich erfreulicher Weise Weizenpreise zu heben beginnen. Während der letzten 10 Tage sind die Preise bedeutend gestiegen. Im Vergleich zum vorigen Jahr wird ein um 40 bis 50 höherer Preis herausstellen.

Bewaffnete Polizei.

Windsor. — Der Staat Michigan hat die Waffnung der Polizei, die mit dem Übernehmen des Whiskey Schmuggels betraut sind, bewaffnet.

Stratton.

Ottawa. — Während der letzten Woche wurden im Ganzen bei den hiesigen Behörden 59 Bankrotte angemeldet.

Viehverkauf.

Ottawa. — Bis jetzt wurden im Ganzen 532 Farmer, auf denen zu veräußernde Kriegsveteranen angestrichelt worden waren, wieder verkauft, da die Farmer ihrer Tätigkeit müde geworden waren. Der Wert dieser Farmer war um \$37,709 gewachsen.

Feuerverluste.

Toronto. — Der Feuerverlust innerhalb der Woche, welche mit dem 24. ds. Mts. endete, belief sich auf \$597,000 im Vergleich zu \$489,700 der vorhergehenden Woche.

Getreide und Getreide.

Orangeville. — Eine Anzahl Männer nahmen vorgestern Abend einen gewissen Schaden an, indem sie einen Baum fällten und fochten ihn und trugen ihn durch die Straßen. Zutritt wurde diesen Männern der Eintritt in das Haus seitens einer Frau verweigert. Infolge dessen wurde der Baum fällten und fochten ihn und trugen ihn durch die Straßen. Zutritt wurde diesen Männern der Eintritt in das Haus seitens einer Frau verweigert.

Neue Gesellschaften.

Toronto. — Während der Woche, welche mit dem 20. Mai endete, wurden neue Gesellschaften mit einem autorisierten Kapital von \$26,952,000 gebildet. Ein Kapital in der Höhe von \$19,821,500 war während der vorigen Woche für gleiche Zwecke aufgebracht worden.

Dominiumparlament.

Die Dominion-Regierung steht der ungeheuren Aufgabe gegenüber, für das kommende Jahr Einnahmen in der Höhe von \$466,000,000 aufzubringen. Die Einnahmen des letzten Jahres beliefen sich auf \$371,000,000. Infolgedessen ist der Finanzminister gezwungen, für weitere Einnahme in der Höhe von \$95,000,000 zu sorgen. Jedermann ist sich darüber einig, daß die augenblicklichen Einnahme nicht ausreichend sind. Von Anfang an war sich darüber klar, daß der liberale Wankende King-Regierung eine Aufgabenaufgabe bevorstehe, die durch die

Medicine Hat, Alta.

Der Courier. — Berichte in verschiedenen Zeitungen der Ver. Staaten und auch Canadas deuten an, daß die Hilfsvereine für die Hungernden in den deutschen Kolonien aufgelöst werden, da der Kolonialminister in Amerika und anderer Hilfsvereine auf gewisse Zeit nicht mehr als erforderlich angesehen werden. Absonderlich für die Kolonialvereine ist es leider auch in den Vorlesungen, welche stets Gebrauch, zur Verringerung der Armut unter den deutschen Koloni-



Qualen der Haut?
Schreibt um diese **freie Probe-Halsche**
Es gibt die Zeit, die Qual des Juckens

D. D. D. Arznei

Schreibt nach heute um eine Probe-Halsche. Es besteht keine Gefahr, da die Halsche aus reinen natürlichen Stoffen besteht. Sie wirkt sofort und ist für alle Hautkrankheiten geeignet. Schreiben Sie heute um eine Probe-Halsche. Es besteht keine Gefahr, da die Halsche aus reinen natürlichen Stoffen besteht. Sie wirkt sofort und ist für alle Hautkrankheiten geeignet. Schreiben Sie heute um eine Probe-Halsche.

Frei! Schickt heute

Schreibt nach heute um eine Probe-Halsche. Es besteht keine Gefahr, da die Halsche aus reinen natürlichen Stoffen besteht. Sie wirkt sofort und ist für alle Hautkrankheiten geeignet. Schreiben Sie heute um eine Probe-Halsche. Es besteht keine Gefahr, da die Halsche aus reinen natürlichen Stoffen besteht. Sie wirkt sofort und ist für alle Hautkrankheiten geeignet. Schreiben Sie heute um eine Probe-Halsche.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

Wirtschaft der Reichs-Regierung

und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben. — Der Reichstag hat heute die Wirtschaft der Reichs-Regierung und besonders deren Ertragsausgaben.

ten im Oberhofen, Beharabischen wie auch im Taurischen Gouvernement. Demzufolge berechnete sich eben der Mitleidsbegriff auch hier in Amerika, in der Annahme, daß eigens die Kolonialvereine zur Verarmung und Hungersnot berechnete seien, während der Hungernden im Oberhofen Gouvernement, speziell Kronauer Gebiet, nicht im mindesten gedacht wurde. Veranlaßt durch dieses Mitleidsgefühl mit den so schwer darbedenden Angehörigen in Kronauer, Kronauer, erlaube ich mir hierdurch ergeben, auch, werde Landesleute, dringend zu erfordern, fernerhin nicht einzig und allein alle haben monogisch direkt an unsere naben Verwandten im Kronauer Gebiet abzuliefern. Habe von dableibend verbleibend traurige Berichte über die dortigen Hungersnöte erhalten. Würde mehrerlei es für sehr angebracht halten, so etwa in Regina ein spezielles Hilfskomitee für unsere Kronauer im Kronauer wie Schlangen-dorfer Gebiet zu gründen, damit die Not einigermaßen gelindert werden kann. Nach den letzten, größten Vereinbarungen zu urteilen, wären unsere Deutschen in Kronauer wieder bessere Zustände in Aussicht gestellt. Demgegenüber wäre es empfehlenswert, den russischen Kronauer in Kronauer in dieser Hinsicht um Beistand zu erfordern. Ich bin gerne bereit, beim russischen Kronauer in Kronauer Erklärungen einzubringen und in deutscher Sprache zu überlegen und dem zuständigen Hilfskomitee zuzustellen.

Emil Hoffmann sen.

600 South Main Street.

Medicine Hat, Alta.

Zurück auf's Land

Stockholm, 31. Mai. — Die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen ist auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf das Land zurückgekehrt. Eine kleine Gesellschaft beschäftigungsloser Landarbeiter ist von der Stadt abgegangen.

Am 31. Mai ist die Vorhut von Schwedens Arbeitslosen auf